Pfarrblatt

Februar 2021

Steg ◆ Hohtenn ◆ Niedergesteln
Gampel ◆ Bratsch ◆ Niedergampel

Das ist die Strafe Gottes! – Wirklich?

Es ist interessant zu beobachten, wie es nicht nur im Christentum, sondern auch in anderen Religionen Menschen und Menschengruppen gibt, die wissen, wann, wie und warum Gott straft. Mir scheint das eine Art Selbstgerechtigkeit zu sein, die mit Glauben nichts zu tun hat.

Der Evangelist Lukas hält für diese Art religiöser Überheblichkeit ein klassisches Beispiel parat (Lk 13, 1–9).

Es kommen ein paar Leute zu Jesus und erzälen ihm eine grauenvolle Geschichte. Einige Galiläer hatten im Tempelvorhof Tieropfer dargebracht. Für den römischen Prokurator Pilatus eine Gelegenheit, die Männer niedermetzeln zu lassen, wobei sich das menschliche Blut der Opfertiere vermischte.

Hatten die Opfernden eine Schuld auf sich geladen, wofür sie Gott strafte? Diese Frage steht unausgesprochen zwischen den Zeilen.

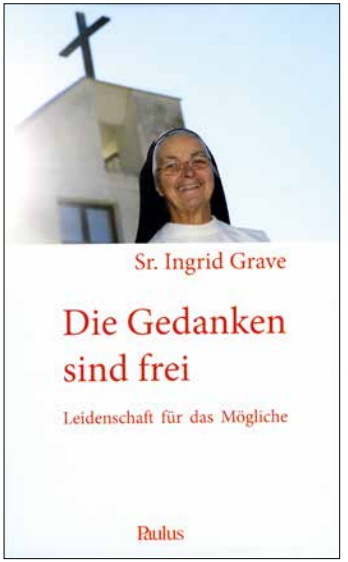
Ein zweites Beispiel:

Beim Einsturz eines Turmes in Jerusalem waren achtzehn Menschen umgekommen. Und all die anderen, die es nicht getroffen hatte, waren das die besseren Menschen?

Jesus wehrt sich vehement gegen solche Auffassungen.

Das heisst für uns: Wir können gar nichts wissen über Schuld und Unschuld von Menschen, die ein hartes Schicksal trifft. Es ist vermessen, von einer Strafe Gottes zu sprechen. Was ist denn mit den schuldlosen Kindern, die bei Katastrophen oder in Kriegen verwundet werden oder ums Leben kommen?

Und was sagt nun Jesus zu den Leuten, die ihm solche Schauergeschichten vorlegen? Er spricht Klartext! Wenn schon Schuld und Sünde bei uns Menschen, dann nicht nur bei den Ermordeten im Vorhof des Tempels, sondern bei allen Galiläern.



Wenn schon die achtzehn Menschen, die der einstürzende Turm begrub, sich in irgendeiner Weise schuldig gemacht haben, waren damit alle anderen Bewohner und Bewohnerinnen von Jerusalem völlig unschuldige Wesen?

Jesus setzt nun noch eine Geschichte dagegen: Ein Feigenbaum, der an einem bevorzugten Platz im Weinberg schon drei Jahre keine Früchte mehr getragen hat, soll er umgehauen werden? Nein, sagt der Weingärtner. Er will dem Baum noch eine Chance geben. Der Boden soll aufgelockert, der Baum noch einmal gedüngt werden. Vielleicht bringt er im nächsten Jahr ja doch noch Früchte. Da klingt Langmut, Liebe und Barmherzigkeit Gottes an.

Ob ermordet, ob von einem einstürzenden Turm erschlagen oder erfolglos im Leben wie der Feigenbaum – nichts deutet hin auf eine Strafe Gottes.

Text aus dem nebenstehenden Buch

Gampel – Bratsch – Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung (Ausser Ausnahmefällen)

Gampel

Samstag:	**19.00 Uhr Vorabendmesse**
Sonntag:	**10.30 Uhr Amt**
Montag:	freier Tag
Dienstag:	08.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag:	19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag:	08.00 Uhr Hl. Messe, anschliessend Anbetung bis 11.00 Uhr
Rosenkranz:	19.00 Uhr an den Wochentagen und jeweils vor der Vorabendmesse und vor dem Amt
Anbetung:	Freitag, 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung 09.00–11.00 Uhr stille Anbetung (ausser Feiertag)
Beichtgelegenheit:	Freitag, 09.00–09.30 Uhr, und nach Absprache
Bibelrunde:	19.00 Uhr 2. + 4. Mittwoch (ausser Ferienzeit)

Bratsch und Niedergampel:

Samstag:	**17.30 Uhr Vorabendmesse**
Sonntag:	**09.00 Uhr Amt**

Abwechselnd Bratsch und Niedergampel

Beichtgelegenheit in Bratsch:
Nach Absprache

Rosenkranzgebet in Bratsch: Jeweils vor der Vorabendmesse oder dem Amt

Niedergampel:

Mittwoch	08.15 Uhr Hl. Messe
Herz-Jesu-Freitag:	18.30 Uhr Hl. Messe
Anbetung:	18.00 bis 18.30 Uhr am Herz-Jesu-Freitag
Beichtgelegenheit:	18.00 bis 18.30 Uhr am Herz-Jesu-Freitag und nach Absprache
Rosenkranz:	Jeweils vor der Vorabendmesse und dem Amt

Gampel – Bratsch – Niedergampel
(ausser Ferienzeit):

Besuchstag:	1. Donnerstag im Monat
Besuchstag:	2. Donnerstag im Monat
Kranken-kommunion:	3. Donnerstag im Monat
Spitalbesuch:	4. Donnerstag im Monat

Sollte sich aber zwischenzeitlich etwas daran ändern, werden wir euch natürlich rechtzeitig über den Anschlagkasten, unsere Homepage und Mund-zu-Mund-Propaganda informieren.

Öffnungszeiten **Pfarreisekretariat Gampel-Niedergampel-Bratsch**
Kirchstrasse 2, Gampel
Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr

Liturgischer Kalender

Januar 2021

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden bei Messfeiern und auch gleichzeitig per Live-Übertragungen ausgekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in den Kirchen und Kapellen!

2.. Di Darstellung des Herrn (Lichtmess)
08.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen in **Gampel**
Stm. für Felix Locher
Ged. für Susanne Eberhadt
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

3. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariates im Pfarrhaus **Gampel**

4. Do 19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Ged. für Marina Hasler-Schnyder
Ged. für Peter und Alain Sarbach
Besuchstag (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden, 079 304 17 09.)

5. Fr Herz-Jesu-Freitag / Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Martha Schnyder-Kronig
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
18.00–18.30 Uhr stille Anbetung in **Niedergampel**
18.30 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**

6. Sa Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel
Stm. für Heinrich Schnyder-Meichtry
Ged. für Elise Schnyder
Ged. für Rosmarie Kohlbrenner
Ged. für Elsa Kohlbrenner
Ged. für Leo Kohlbrenner
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Max und Lina Tscherry-Hasler
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion

7. So 5. Sonntag im Jahreskreis
Les 1: Ijob 7,1–4.6–7
Les 2: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Mk 1,29–39
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Stm. für Emil Kohlbrenner-Steiner
Stm. für Rosa Schnyder
Stm. für Alfred Schnyder
Stm. für Arnold Schnyder-Tscherry
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion

10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion

9. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Emma Martig-Hildbrand
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

10. Mi Hl. Scholastika, Jungfrau
08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal **Gampel**

11. Do 08.15–10.45 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Anna Gruber
Stm. für Edith und Rudolf Hildbrand-Roth
Ged. für Rudolf Eberhadt-Fux
Besuchstag (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden 079 304 17 09.)

12. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Familie Willy und Emma Hildbrand-Bori
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
13.15–14.00 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
15.00–15.45 Uhr Religionsunterricht in **Niedergampel**

13. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch**
Ged. für Amanda Schnyder-Rotzer
Opfer: Kapelle

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Pia Hildbrand-Rotzer
Opfer: Pfarrei

14. So **6. Sonntag im Jahreskreis**
Les 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46
Les 2: 1 Kor 10,31 – 11,1
Ev: Mk 1,40–45
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
Stm. für Frieda und Wendelin Oggier-Meichtry
Opfer: Kirche

10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

16. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

17. Mi **Aschermittwoch –**
Fast- und Abstinenztag
08.15 Uhr Hl. Messe mit Aschenspendung in **Niedergampel**
14.00–16.45 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
17.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenspendung in **Bratsch**
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenspendung in **Gampel**
Stm. für Anne-Marie Schnyder

18. Do 15.00 Uhr Krankenkommunionen und Hausbesuche
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Ged. für Gabriela Dumoulin

19. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Angelina und Karl Leschenne (diese Stiftmesse läuft dieses Jahr aus)
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung

20. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel**
Stm. für Vitus Schnyder
Stm. für Ida Schnyder-Schnyder
Stm. für Franz Locher-Locher
Opfer: Kirche

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Josef Rieder
Stm. für Familie Johann Schnyder-Rotzer
Stm. für Marie Therese und Christian Tscherry-Hildbrand
Stm. für Moritz Zengaffinen
Stm. für Otto Zengaffinen
Ged. für Josefine Burkard
Opfer: Pfarrei

21. So Erster Fastensonntag
Les 1: Gen 9,8–15
Les 2: 1 Petr 3,18–22
Ev: Mk 1,12–15
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Opfer: Kapelle

10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

23. Di Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Anna Bregy
Stm. für Wendelin Hasler
Stm. für Familie Hermine und Richard Schnyder
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

24. Mi Hl. Matthias, Apostel
08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche **Gampel**

25. Do 08.15–10.45 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Arthur Hildbrand
Stm. für Johann Schnyder-Kalbermatten
Stm. für Roswitha Heldner-Hosennen
Ged. für Marina Hasler-Schnyder
Tag des Spitalbesuchs

26. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Ulrich Schnyder-Loretan
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00 bis 11.00 Uhr stille Anbetung
13.15–14.00 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
15.00–15.45 Uhr Religionsunterrich in **Niedergampel**
16.45 Uhr Hl. Messe im Altersheim **Steg**

27. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch**
Stm. für Johann Schnyder-Schnyder
Stm. für Arthur und Cäcilia Schnyder-Schmidt
Stm. für Hermine Schnyder
Opfer: Kapelle

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Annemarie und Paul Tedeschi
Stm. für Vitus, Albert und Leo Bitz
Stm. für Familie Ruth Zengaffinen-Bellwald
Stm. für Ida Gruber
Opfer: Pfarrei

28. So Zweiter Fastensonntag
Les 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18
Les 2: Röm 8,31b–34
Ev: Mk 9,2–10
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
Opfer: Kirche
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

Pfarreinachrichten

Beerdigungen

Anton Fryand-Gsponer

Geboren am
21. April 1946

Gestorben am
25. Dezember 2020

Gekämpft hast alleine, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir alle.

Rudolf Eberhadt-Fux

Geboren am
20. Oktober 1932

Gestorben am
9. Januar 2021

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleissig deine Hand.

Möge Gott dir Ruhe geben,
dort im neuen Heimatland.

O Herr, gib Anton und Rudolf die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Opfer und Spenden Dezember 2020

Opfer Gampel

05. +06.	Pfarrei	260.40
08.	Pfarrei	110.10
12. + 13	Pfarrei	104.55
19.	Beerdigung Josefine Burkard	50.60
19. + 20.	Pfarrei	90.—
24.	Kinderspital Bethlehem	529.90
25.	Walliser Missionare	209.55
25.	Jeizinen Walliser Missionare	85.30
26. + 27	Pfarrei	133.45
30.	Beerdingung Anton Fryand-Gsponer	65.05
31.12./01.01.2021	Pfarrei	62.80, 42.50
	Jeizinen (bis 10. Jan. 2021)	14.10

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kerzenopfer

Kapelle Spitzen Steinen	763.55
Kerzen und Trauerkarten Kirche Gampel	264.75, 203.75
Kerzenopfer Jeizinen (Dezember + Januar 2021)	93.10

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kirche Niedergampel

Kirchenopfer	388.65
Kerzenopfer:	341.55

Ein herzliches Vergelt's Gott

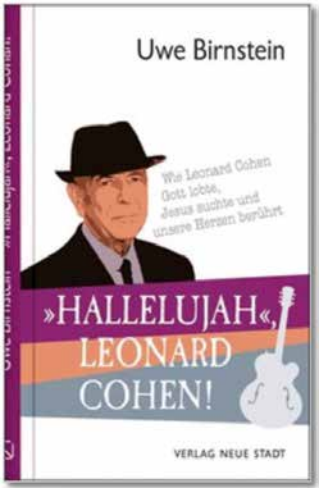
Opfer Kapelle Bratsch

Kerzenopfer:	452.80
Kapellenopfer:	77.—
Kinderspital Bethlehem	22.10

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Unsere Krippen
(siehe nächste Seiten)

Buch des Monats



Cohen – wie ihn nur ganz wenige kennen

Leonard Cohens Lied «Hallelujah» berührt die Herzen von Menschen auf der ganzen Welt. Bewegend schildert es Gott, die Schönheit der Liebe und den Bann der Sexualität.

Der jüdische Poet und Liedermacher (1934–2016) schrieb Gedichte und Lieder, die unzählige Menschen bis heute bewegen und prägen. Mit tiefem Respekt lobte er Gott. In vielen seiner Songs griff er Geschichten und Personen der Bibel auf; andere wirken wie moderne Gebete.

Als Jude aus frommem Haus blieb Cohen seinem Glauben treu – probierte aber viele andere Religionen aus, lebte zeitweilig sogar als Mönch in einem Zen-Kloster. Am Ende seines Lebens wurde ihm Jesus immer wichtiger, mit ihm sah er sich «an einem Tisch» sitzen und über Gott diskutieren.

Der Theologe und Publizist Uwe Birnstein schildert Cohens bewegte spirituelle Suche, die ihn bis in die Abgründe der Liebe führte. Er enthüllt die Geschichten hinter Cohens Liedern, die allesamt auf poetische Weise Gott loben: Halleluja!

Verlag Neue Stadt
132 Seiten / ganzseitige s/w Fotos, gebunden
ISBN 978-3-7346-1233-6

Krippe Bratsch

Krippe Gampel

Krippe Jeizinen

Krippe Niedergampel

Gott ist eine tätowierte Frau

Am Fest der Taufe Jesu, dem 10. Januar 2021, hat in der Felsenkirche in Raron Bischof Jean-Marie Lovey das Jahr der Taufe eröffnet, das bis zum 9. Januar 2022 dauern wird.

Dabei wurde in der Predigt der «ketzerische» Gedanke ausgesprochen, dass Gott eine tätowierte Frau sei. Was auf den ersten Blick etwas unverschämt klingt, ist bei genauerem Hinsehen genau das, was der Prophet Jesaja meint, denn dieser schreibt von nichts anderem als von Gottes **Mutter**liebe: Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen? Spontan werden wir auf diese Frage wohl antworten: «Nein, eine Frau kann ihr Kind nicht vergessen!» Und doch wissen wir aus verschiedensten Presseberichten, dass dies möglich ist – so unglaublich das klingt.

Gott kennt die Menschen besser, denn wie wäre es sonst zu erklären, dass er fast trotzig sagt: Und selbst wenn dies geschehen sollte, ich dein Gott, vergesse dich nicht! Diese göttliche Mutterliebe hört selbst dann nicht auf, wenn seine Kinder Wege gehen, die gottlos sind, wenn sie die Beziehung zu Gott abbrechen und meinen, ohne ihn leben zu können.

Trotzdem hält Gott fest: Ich vergesse dich nicht! Und er setzt noch eins drauf, und macht damit seine Liebeserklärung noch eindringlicher. «Sieh her, sagt er (uns), ich habe dich bei deiner Taufe in meine Hände eingezeichnet.» Ja, er hat den Namen eines jeden von uns auf ewig eintätowiert in seine Hände. Unser Bild, unser Name, unser Ich sind ein Teil von Gott selbst – in seine Hand tätowiert auf ewig! Das ist ein starkes Bild! Kaum zu übertreffen. So wohltuend, dass alles andere daneben fast verblasst.

Die Feier mit dem Bischof am 10. Januar in Raron

Gott sagt bei meiner Taufe «Ja!» zu mir, und egal was kommen mag, er ist treu und begleitet mich in allen Lebensphasen, auch in den dunklen Tälern.

Woher wir das wissen? Das steht in der Bibel! Das Jahr der Taufe will an uns alle auch eine Einladung sein, in der Heiligen Schrift das Wort Gottes kennenzulernen und in unser Herz einzutätowieren: Gott ist Vater. Mehr sogar: Gott ist Mutter, die uns nur Gutes will.

Das Jahr der Taufe lädt uns ein, diese wirklich frohe Botschaft allen Menschen weiterzusagen, wenn es sein muss mit Worten, vor allem aber durch unser Leben, durch das wir unserem Glauben Hand und Fuss geben sollen, damit die Menschen auch durch uns etwas von Gottes Zusage zu spüren bekommen: Ich, Gott nehme dich an, so wie du bist und deshalb darfst du endgültig wissen: Es ist gut, dass du bist!

Paul Martone

Steg-Hohtenn und Niedergesteln nach dem Dossier

Pfarrei Steg-Hohtenn

Allgemeine Gottesdienstordnung

Steg

abwechselnd Samstag oder Sonntag

Samstag **19.00 Uhr Vorabendmesse**

Sonntag **09.30 Uhr Amt**

Hohtenn

Samstag **17.30 Uhr Hl. Messe**
(am 3. Wochenende)

Sonntag **08.00 Uhr Hl. Messe**
(ohne 3. Wochenende)

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
(ohne 1. Mittwoch des Monats)

nur am 1. Mittwoch des Monats
19.00 Uhr Hl. Messe in Steg
anschliessend
eucharistische Anbetung

Freitag 08.00 Uhr Hl. Messe in Steg
08.15 Uhr Schulmesse in Steg
(Ein Freitag im Monat, gemäss Angabe im Pfarrblatt)

Krankenkommunion: am 1. Donnerstag des Monats, nachmittags

Beichtgelegenheit: nach Absprache mit dem Pfarrer

Rosenkranz: Montag bis Freitag, 18.30 Uhr

Gebetsstunde: Montag, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten
Regionales Pfarreisekretariat für Steg-Hohtenn und Niedergesteln, Fussweg 19, Steg

Öffnungszeiten: Montag, 13.15–17.15 Uhr

Liturgischer Kalender

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in der Kirche!

Februar 2021

1. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde
in der Kirche Steg

3. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn
mit Blasiussegen

4. Do 15.00 Uhr Krankenkommunion

5. Fr **Hl. Agatha**
Herz-Jesu Freitag
08.00 Hl. Messe in Steg
mit Blasiussegen

6. Sa **19.00 Uhr Vorabendmesse** in Steg
Stm. Martin Seiler
Stm. Daniel und Marie Seiler
Stm. Charlotte Steiner
Stm. Michael, Elisa und Veronika Zuber-Guntern
Ged. Walter und Agnes Forny-Brenner
Ged. Romolo Paganelli-Forny
Ged. Viktor Oggier
Ged. Klara und Kilian Kalbermatter-Kalbermatter
Ged. Frieda Martig
und Anny Frey-Martig

7. So **5. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Stm. Familie Ida und Karl Kalbermatter-Forny
Opfer: Kollekte für die Katholische Aktion

8. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde
in der Kirche Steg

10. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

12. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe** in Steg
Ged. Josef und Therese Kalbermatten-Kalbermatten

14. So **6. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: Pfarrei

15. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde
in der Kirche Steg

17. Mi **Aschermittwoch**
Beginn der Fastenzeit
19.00 Uhr Hl. Messe in Steg
mit Segnung und Auflegung
der Asche

19. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe** in Steg
Ged. Eveline Nydegger

20. Sa **Erster Fastensonntag**
17.30 Uhr Vorabendmesse
in Hohtenn
19.00 Uhr Vorabendmesse in Steg
Stm. Nathalie, Ida und Johann
Matter und Sabine Müller
Stm. Paula Kalbermatter
Ged. Hedwig Lauber-Oggier
Ged. Norbert Brenner
Ged. Oktavio Bregy
Ged. Karl Bellwald
Opfer: Pfarrei

22. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde
in der Kirche Steg

24. Mi **Hl. Matthias, Apostel**
19.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn

26. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe** in Steg
Stm. Jakob und Veronika
Kalbermatter-Zengaffinen
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in Steg

28. So **Zweiter Fastensonntag**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: Pfarrei

Opfer und Spenden Dezember 2020

bis 19.12.	Pfarrei	280.70
	Hohtenn	65.90
24./25.12.	Kinderspital Bethlehem	451.—
	Hohtenn	196.—
27.12.	Pfarrei	140.—
	Hohtenn	15.70

Kerzenopfer:

Kirche Steg	262.95
Kirche Hohtenn	69.30, 77.—
Friedenslicht Steg-Hohtenn	744.—

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Abgelaufene Stiftmessen 2020

Steg

Bregy-Bellwald Albert und Katharina
und Tochter Eliane

Roth-Bregy Emanuel und Anna

Aus dem Leben der Pfarrei Steg-Hohtenn

Lichtfeier

Die Kinder der 5H, die in diesem Schuljahr die Erstkommunion feiern, haben am 14. Dezember die Lichtfeier (Versöhnungsweg) gemeinsam mit der Katechetin Frau Gabriela Forny und dem Pfarrer in der Kirche gefeiert.

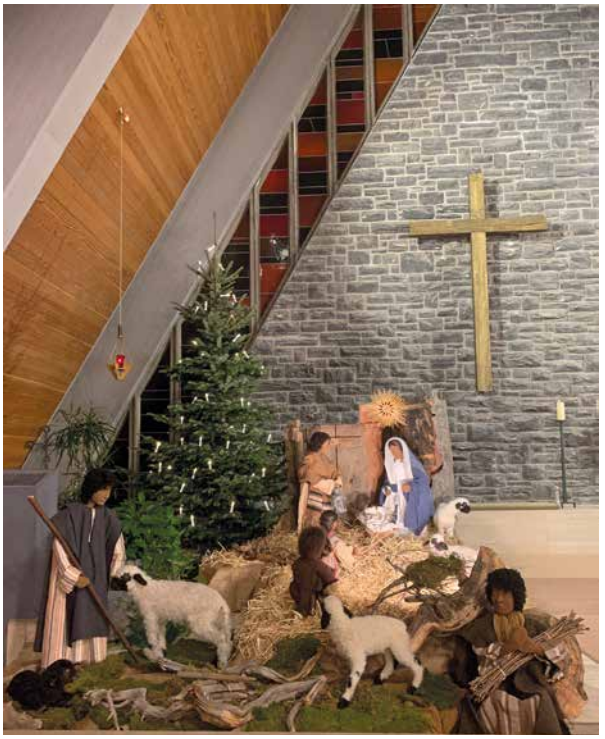
3. Adventsfenster beim Schäru

Fenster gestaltet von der JuBla

4. Adventsfenster im Mitteldorf

Fenster gestaltet von Marie-Therese Nydegger

Krippe Steg



Krippe Hohtenn

Recht herzlichen Dank ALLEN, die sich in der Advents- und Weihnachtszeit Mühe gegeben haben: Für die Gestaltung der Adventsfenster, den Aufbau der Krippen und für die Feiern der liturgischen Anlässe.

Pfarrei Niedergesteln

Gottesdienstordnung

Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse am Samstag (abwechselnd zur Sonntagsmesse)
Sonntag	09.30 Uhr Sonntagsmesse (abwechselnd zur Samstagsmesse)
Dienstag	19.00 Uhr Werktagsmesse
Donnerstag	08.00 Uhr Schulgottesdienst

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Heilige Messe
anschliessend eucharistische Anbetung
(1. Freitag im Monat)

Krankenkommunion

am 2. Donnerstag des Monats

Beichtgelegenheit

nach Absprache mit dem Prior

Mittagstisch:

Wegen Corona-Schutzmassnahmen findet der Mittagstisch bis auf weiteres nicht statt.

Bemerkung:
Es genügt das Fehlen
eines einzigen Sterns,
dass die Karawane
die Richtung verliert.

Helder Camara

Kirchenkalender

Februar 2021

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in der Kirche!

2. Di **Darstellung des Herrn (Lichtmesse)**
19.00 Uhr Heilige Messe
anschliessend **Blasiussegen**

4. Do. keine Messe

5. Fr **Hl. Agatha**
Herz-Jesu Freitag
19.00 Uhr Heilige Messe
anschliessend
eucharistische Anbetung

7. So 5. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt
Opfer: Kollekte für
die Katholische Aktion

9. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**
Ged. Werner und Marie-Therese Kalbermatter

11. Do **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**
keine Messe
16.00 Uhr Krankenkommunion

13. Sa 6. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Jakob Steiner
Ged. Emma Steiner; Rosa und Franz Imboden-Steiner
Opfer: Pfarrei

16. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**

17. Mi **Aschermittwoch**
Beginn der Fastenzeit
08.00 Uhr Heilige Messe
mit Segnung und Auflegung der Asche

18. Do keine Messe

21. So Erster Fastensonntag
09.30 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

23. Di **Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**
19.00 Uhr Heilige Messe
Stm. Julius und Hilda Bregy-Kalbermatter; Familie Leo Imboden-Bregy; Maria Bregy; David Bregy; Alice Bregy

25. Do keine Messe
19.00 Uhr Kreuzwegandacht Männer

27. Sa Zweiter Fastensonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse
Ged. Klementine Steiner-Troger
Opfer: Pfarrei

Opfer Dezember 2020

6.12.		116.60
8.12.		140.—
12.12.		163.55
20.12.		116.80
24.12.	Kinderspital Bethlehem (Messe 16.00 Uhr)	111.05
24.12.	Kinderspital Bethlehem (Messe 17.30 Uhr)	225.70
25.12.	Kinderspital Bethlehem (Messe 10.30 Uhr)	275.10
25.12.	Kinderspital Bethlehem (Messe 17.00 Uhr)	121.20
26.12.		124.25
Trauerkarten und Kerzenopfer		460.45

Spende 63.—

Spende 200.—

Ein herzliches Dankeschön für jede wohlwollende Gabe und Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Beerdigung

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen ist:

Kamil Kalbermatter-Imsand

geboren am 19. August 1947,
des Fidelis und der Elisa

gestorben am 13. Dezember 2020

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.

Lichtfeier

Die Kinder der 5H, die in diesem Schuljahr die Erstkommunion feiern, haben am 11. Dezember die Lichtfeier (Versöhnungsweg) gemeinsam mit der Katechetin Frau Gabriela Forny und dem Prior in der Kirche gefeiert.

Weihnachtskrippe

Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE (man vergisst immer wieder, wie viele Leute daran beteiligt sind!), die in diesem besonderen Jahr trotz Einschränkungen wieder die Krippe erstellt, aufgestellt, abgeräumt, versorgt, gereinigt und den Weihnachtsbaum Baum besorgt, aufgestellt, geschmückt, versorgt und entsorgt haben.

Insbesondere einen Dank an unseren Krippenbauer (Roland Steiner) für seine neuen Ideen jedes Jahr und die monatelangen Vorbereitungen.

Ein grosses Dankeschön!

Jean-Claude Lerjen

Recht herzlichen Dank ALLEN, die sich in der Advents- und Weihnachtszeit Mühe gegeben haben: Für die Gestaltung des Adventsfensters und für die Feiern der liturgischen Anlässe.

Abtei Hauterive:
Mit dem Kauf von Teigwaren verfolgte Christen unterstützen

Ende November hat die Firma Laudato Si' mit dem Westschweizer Büro der NGO «Kirche in Not (ACN)» ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen. Das Label, das in der Zisterzienserabtei Hauterive hausgemachte Teigwaren herstellt, verkauft eine Kennenlernbox mit verschiedenen Teigwarensorten. Einen Teil des Erlöses wird an «Kirche in Not (ACN)» gespendet.

Die hausgemachten Teigwaren werden aus Mehl hergestellt, das zu «einem gerechten Preis» von regionalen Bauern gekauft wird, betont Lionel Avanthay, der Gründer von Laudato Si'. Die Box wird zum Preis von 49 Franken verkauft. Davon werden 18 Franken für weltweite Projekte von «Kirche in Not (ACN)» für Christen in Not eingesetzt.

Neben den vier Sorten Teigwaren enthält die Box Informationsmaterial über verfolgte Christen sowie ein «Kreuz der Heilung». Dem Kreuz liegt ein Gebet bei, mit dem für das Ende der Covid-19-Pandemie gebetet werden kann. Die Idee stammt von Patricio Tribelhorn, der für «Kirche in Not (ACN)» in der Westschweiz zuständig ist.

Die Neigung zu «bio» – bestärkt durch die Enzyklika von Papst Franziskus

«Im Grunde bin ich Koch. Diesen Beruf übe ich mit einem Pensum von 30% in der Küche der Abtei Hauterive aus. Nun habe ich angefangen in den Räumlichkeiten des Klosters, die ich von den Zisterziensern miete, Teigwaren herzustellen.» Der 1985 in Val-d'Illiez geborene Walliser ist mit Leib und Seele gläubig. Er hat seine Firma nach der bekannten Enzyklika von Papst Franziskus benannt. Als er die Enzyklika las, wollte er eine ganzheitlichen Ökologie umsetzen, die dem argentinischen Pontifex so wichtig ist.

Dem künftigen Familienvater waren schon lange die Probleme bewusst, welche die vorherrschende Art des Konsums verursacht. Neben dem Schaden an der Umwelt ist es absurd, dass Lebensmittel vom anderen Ende der Erde zu Dumpingpreisen gekauft werden, während der benachbarte Bauer das gleiche Produkt mit Mühe und Not zu einem gerechten Preis verkaufen kann. Seine Neigung zu «bio» führte auch dazu, dass er nach nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktionsmethoden suchte.

«Sie wollten für meine Firma beten, aber einzig die Fokolarbewegung in Montet hat mir eine Küche zur Miete angeboten. Dies war sozusagen der Auslöser für meine Firma», erzählt der Mann, der auch als Schweizergardist im Vatikan (2008–2019), bei den SBB und bei den Freiburgischen Verkehrsbetrieben tätig war.

«Gut für den Menschen und für die Umwelt»

Die Werkstatt von Lionel befindet sich nur wenige Schritte vom Klosterladen der Abtei Hauterive entfernt. Dort werden unter anderem von den Mönchen vor Ort hergestellte Artikel verkauft: kulinarische Produkte, medizinische Präparate sowie künstlerische Kreationen – und natürlich auch die hausgemachten Teigwaren von Laudato Si'.

Lionel Avanthay will auch sicherstellen, dass die Getreideproduzenten, bei denen er seine Lieferungen bezieht, einen gerechten Preis erhalten. Bei diesem neuen Abenteuer mit «Kirche in Not (ACN)» freut sich Lionel darauf, den Kampf für verfolgte Christen bekannt zu machen. Denn für ihn bedeutet «ganzheitliche Ökologie», wie sie von Papst Franziskus befürwortet wird, auch Solidarität mit allen Menschen in Not.

Originaltext von Jacques Berset cath.ch

Bei Ihrer Bestellung erhalten Sie als Geschenk das «Kreuz der Heilung» mit einem Gebet, mit dem Sie für das Ende der Pandemie beten können. Um das Kreuz zu erhalten, notieren Sie in Ihrer Bestellung per E-Mail den Vermerk «Kirche in Not (ACN) – Laudato Si'».

Sie können unter der folgenden E-Mail-Adresse bestellen: produits.laudatosi@gmail.com und auch auf nachfolgender Website: https://www.laudatosi.ch/

Geschichte eines Jesuiten

Mein erstes eucharistisches Erlebnis hängt mit meiner Berufung als Jesuit zusammen. Während einer Prozession mit dem Allerheiligsten in Lourdes wurde ich auf dem Platz vor der Basilika Zeuge eines Wunders. Ein paar Wochen nach dem Tod meines Vaters war ich mit meiner Familie nach Lourdes gefahren, wo wir den Sommer in einer ruhigen, friedvollen und religiösen Atmosphäre verbringen wollten. Es war im August, Ich selber blieb einen vollen Monat in Lourdes. Da ich Medizin studierte, erhielt ich eine Sonderbewilligung, um die Heilung suchenden Kranken aus der Nähe beobachten zu können.

Eines Tages stand ich mit meinen Schwestern auf dem Platz vor der Basilika. Kurz vor Beginn der Prozession mit dem Allerheiligsten ging eine Frau in mittleren Jahren, die einen Rollstuhl vor sich herschob, an uns vorüber. Eine meiner Schwestern rief: «Schaut den armen Jungen im Rollstuhl!» Es war ein junger Mann von etwa 20 Jahren, der von der Kinderlähmung ganz verkrüppelt war. Seine Mutter betete laut den Rosenkranz, und von Zeit zu Zeit seufzte sie: «Heiligste Maria, hilf uns!» Es war eine ergreifende Szene, und ich erinnerte mich der Bitte, mit welcher sich der Kranke im Evangelium an Jesus wandte: «Herr, reinige mich von diesem Aussatz!» Die Mutter beeilte sich, ihren Platz in der vordersten Reihe einzunehmen, dort, wo der Bischof mit dem Allerheiligsten in der Monstranz vorbeikommen würde.

Der Augenblick kam, wo der Bischof den jungen Kranken mit der Hostie segnete. Dieser schaute mit dem gleichen Vertrauen zur Monstranz hin, mit dem der Lahmgeborene im Evangelium zu Jesus aufschaute. Der Bischof machte mit der Monstranz das Zeichen des Kreuzes, da erhob sich der junge Mann geheilt von seinem Rollstuhl. Die Umstehenden schrien voller Freude: «Ein Wunder! Ein Wunder!»

Da ich eine Spezialerlaubnis hatte, konnte ich nachher bei der ärztlichen Untersuchung dabei sein. Der Herr hatte ihn wirklich geheilt.

Ich bin unfähig, euch jetzt zu schildern, was ich in jenen Momenten fühlte und dachte. Ich kam von der medizinischen Fakultät in Madrid, wo ich so manche ungläubige Professoren und Kameraden kannte, die sich über Wunder nur lustig machten. Nun war ich aber Augenzeuge eines wirklichen Wunders geworden, das Jesus Christus in der Eucharistie gewirkt hatte. Derselbe Jesus Christus hatte im Laufe seines Lebens so viele Kranke und Lahme geheilt. Ich freute mich grenzenlos. Als ich auf diese Weise seiner Allmacht gewahr wurde, erschien die Welt um mich herum ganz klein. Ich kehrte nach Madrid zurück. Die Bücher fielen mir aus der Hand. Die Vorlesungen und Experimente, die mich vorher so begeistert hatten, kamen mir öde vor. Meine Kameraden fragten mich: «Was ist mit dir los? Du hast ja deinen Kopf verloren!» Ja, ich war tatsächlich ausser mir, dachte ich doch nur noch an die zum Segnen erhobene Hostie und an den gelähmten Jungen, der aus dem Rollstuhl sprang. Drei Monate später trat ich ins Noviziat der Gesellschaft Jesu in Loyola ein.

Pater J.

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice
LA POSTE

Saint-Augustin

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

Einzahlungen: Pfarrei St. Theodul CH64 8052 1000 0001 3270 9
Pfarrblattabo: Pfarrei St. Theodul CH15 8052 1000 0001 3271 8

Pfarradministrator Joseph Shen
Telefon 027 932 11 30
Natel 079 304 17 09
Mail josephshen2001@yahoo.de

Pfarreisekretariat
Kirchstrasse 2, 3945 Gampel
Telefon 027 932 11 30
Mail pfarrei.gampel@gmail.com

Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bratsch-Niedergampel

Pfarradministrator Joseph Shen
Telefon 027 932 11 30
Natel 079 304 17 09
Mail josephshen2001@yahoo.de

Pfarreisekretariat siehe unter Gampel

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer James Kachappilly
Natel 079 380 97 29
Mail jkachappilly@bluewin.ch

Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln
Fussweg 19, 3940 Steg
Christine Zumoberhaus
Telefon 027 932 11 26
Mail pfarrei.steghohtenn@gmail.com

Öffnungszeiten: Montag, 13.15 bis 17.15 Uhr

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Konto Pfarrei: CH57 8052 1000 0035 0232 4 (RB Raron)
Konto Pfarrblatt: CH09 8052 1000 0035 0231 5 (RB Raron)

Prior James Kachappilly
Telefon 027 934 11 49
Natel 079 380 97 29
Mail jkachappilly@bluewin.ch

Pfarreisekretariat siehe unter Steg-Hohtenn

Februar 2021 ◆ Nr. 2 ◆ Erscheint monatlich ◆ 83./76./96./68. Jahrgang

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20